

**Niederschrift
zur 2. Sitzung in 2014
des Ausschusses „Windenergie - Verkehrssituation - Freiraum“
am 12.03.2014 in Rägelin**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

| Anwesenheit | | |
|--|---------------------|-----------------------|
| anwesend | entschuldigt | unentschuldigt |
| Herr Johannes Oblaski Frau Christine Lackmann Herr Helmut Braun Frau Charis Riemer (als Ausschussmitglied ohne Stimmrecht) | | |

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn

Gäste: Herr Dicks, Frau Walter-Ris, Herr Otto

Protokollführerin: Frau Seefeld

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.01.2014
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Erfahrungsaustausch: Wolfgang Dicks, Rägelin, berichtet über Greifvogelpopulationen im Gemeindegebiet Temnitzquell
7. Erfahrungsaustausch: Jürgen Kaatz, Dranse, „Zugvogelrouten im Gemeindegebiet Temnitzquell“
8. Sondierungsgespräch „Wie viele Energiekonzepte braucht die Gemeinde Temnitzquell?“
9. Sondierungsgespräch „Die Temnitz als Energieträger“
10. Bericht über die Gründung einer Bürgerinitiative gegen Windkraft in der Gemeinde Temnitztal
11. Behandlung von Anfragen der Mitglieder des Ausschusses
12. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.01.2014
14. Protokollkontrolle (15.01.2014)
15. Behandlung von Anfragen der Mitglieder des Ausschusses

TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Oblaski begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit drei stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 02: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.01.2014

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.01.2014.

TOP 03: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|----|------|------------|------------|
| abstimmungsberechtigte Ausschussmitglieder: 3 | | | | |
| anwesend | Ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 3 | 3 | 0 | 0 | 0 |

TOP 04: Protokollkontrolle (15.01.2014)

Frau Dorn teilt mit, dass alle vom Ausschuss „Windenergie - Verkehrssituation - Freiraum“ in seiner letzten Sitzung gefassten Beschlüsse (Empfehlungen) in die Sitzung der Gemeindevertretung Temnitzquell am 24. Februar 2014 eingebracht worden seien. Die Gemeindevertretung habe die Empfehlungen in Form von Beschlüssen einstimmig angenommen.

Anschließend stellt sie die Daten zur Windeignungsfläche und zur MW-Leistung der vorhandenen Windkraftanlagen im Amtsgebiet vor, die laut gültigem Regionalplan - Stand 2003 - der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel wie folgt lauten:

- vorhandene Windkraftanlagen insgesamt: 35
- Nennleistung in Megawatt: 47,6
- ausgewiesene Windeignungsgebiete
(lt. gültigem Regionalplan – Stand 2003) in ha: 701 (ca. 2,8 % der Gesamtfläche des Amtsgebietes)

Frau Riemer erkundigt sich, ob seit dem Jahr 2003 neue Windeignungsgebiete hinzugekommen seien. Frau Dorn verneint dies, fügt aber hinzu, dass in den vorhandenen Windeignungsflächen sukzessiv neue Windkraftanlagen errichtet worden seien.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Frau Walter-Ris fragt nach, inwiefern Begrenzungen bezüglich der Anzahl der Windkraftanlagen innerhalb eines ausgewiesenen Windeignungsgebietes vorhanden seien. Dies sei unter anderem in den jeweiligen, öffentlich einsehbaren Bebauungsplänen der Kommunen verankert, so Frau Dorn. Da jedoch nicht jede Kommune einen solchen Plan aufweisen könne, stelle der Landkreis Ostprignitz-Ruppin auf seiner Internetseite ein Geoportal für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung, in dem sämtliche Bauleitpläne, wie zum Beispiel Flächennutzungs- bzw. Bebauungspläne der Region Ostprignitz-Ruppin, eingestellt seien. Im Übrigen seien Typ der Anlage sowie Umgebungsaspekte maßgeblich.

Herr Otto möchte wissen, wie die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel die Windeignungsgebiete festlege. Herr Oblaski erläutert daraufhin den Kriterienkatalog, an den sich die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel bei der Ermittlung möglicher Windeignungsgebiete richte und der aktuell im Wesentlichen 66 zu prüfende Punkte beinhalte. Die Bedürfnisse des Menschen fänden im Rahmen des Kriterienkataloges kaum oder keine Berücksichtigung. So sei primäres Ziel des Ausschusses „Windenergie - Verkehrssituation - Freiraum“, die Erweiterung des Kriterienkataloges um 5 Prüfpunkte, die sich ausschließlich auf das Schutzgut „Mensch“ bezögen. Er fügt ergänzend hinzu, dass die 5 Erweiterungskriterien der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel bereits vorlägen; eine diesbezügliche Antwort stehe jedoch noch aus.

TOP 06: Erfahrungsaustausch: Wolfgang Dicks, Rägelin, berichtet über Greifvogelpopulationen im Gemeindegebiet Temnitzquell

Herr Dicks stellt sich kurz vor, indem er seine Arbeit als aktiver, ehrenamtlicher Naturschutzhelfer erläutert. Darüber hinaus besäße er, als ehemaliger Falkner, zum einen langjährige Erfahrung im Umgang mit Greifvögeln und zum anderen umfangreiches und nützliches Wissen bezüglich der Lebensart und des Lebensraumes von Greifvögeln unterschiedlichster Arten.

Herr Dicks berichtet, dass im Gebiet der Gemeinde Temnitzquell, welches im Rahmen eines Greifvogelmonitorings untersucht worden sei, folgende Greifvogelarten angesiedelt seien:

- Bussard (starkes Aufkommen),
- Turmfalke,
- Rotmilan,
- Fischadler,
- Kornweihe und
- Habicht.

Herr Dicks fügt hinzu, dass er gegenwärtig besonders das Gebiet zwischen Kantow und Blankenberg beobachte und dabei durch Windkraftanlagen verursachte Schäden an Greifvögeln bisher nicht feststellen konnte. Demgegenüber stehe jedoch eine große Zahl von Mausohr- und Wasserfledermausopfern.

TOP 07: Erfahrungsaustausch: Jürgen Kaatz, Dranse, „Zugvogelrouten im Gemeindegebiet Temnitzquell“

Frau Riemer berichtet, dass sie nochmals Kontakt mit dem Ornithologen Jürgen Kaatz aufgenommen habe. Herr Kaatz ließe ausrichten, dass er voraussichtlich ab Anfang Juli dieses Jahres einen Termin für eine Gesprächsrunde wahrnehmen könne, bittet diesbezüglich jedoch um eine mindestens dreiwöchige vorherige Einladung.

TOP 08: Sondierungsgespräch „Wie viele Energiekonzepte braucht die Gemeinde Temnitzquell?“

Einleitend merkt Frau Riemer an, dass bereits drei unterschiedliche Energiekonzepte für die Gemeinde Temnitzquell existieren bzw. erarbeitet würden. Diese seien das Konzept der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel, das Konzept des RWK Neuruppin und das Konzept des Amtes Temnitz. In diesem Zusammenhang möchte sie den Austausch der Mitwirkenden untereinander erläutern lassen.

Frau Dorn stellt klar, dass das Amt Temnitz in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen tetra Ingenieure GmbH ein Energiekonzept für die sechs Gemeinden entwickle, in dem eine Betrachtung aller regenerativen Energien mit Blick auf einen möglichen Einsatz im Amtsgebiet erfolge. Insofern werde auch die Untersuchung der Energiegewinnung in Form von Wasserkraft einbezogen. Die Finanzierung

des Projektes erfolge aus dem Amtshaushalt sowie aus Fördermitteln des Landes; ein Abschluss bzw. ein Ergebnis sei für Herbst dieses Jahres geplant. Sachstandsberichte zu dieser Thematik erfolgen in den Sitzungen des Amtsausschusses des Amtes Temnitz sowie in projektbegleitenden Workshops. Frau Dorn weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die Finanzierung evtl. darüber hinausgehender Untersuchungen/Gutachten zur regenerativen Energiegewinnung, die sich nur auf die Gemeinde Temnitzquell beziehen, durch die Gemeinde selbst erfolgen müsse.

TOP 09: Sondierungsgespräch „Die Temnitz als Energieträger“

Herr Oblaski verweist hierzu auf die Ausführungen des Tagesordnungspunktes 8.

TOP 10: Bericht über die Gründung einer Bürgerinitiative gegen Windkraft in der Gemeinde Temnitztal Sondierungsgespräch „Die Temnitz als Energieträger“

Herr Oblaski berichtet über den Gesprächsinhalt der Bürgerinitiative (BI) gegen Windkraft in der Gemeinde Temnitztal, an deren ersten Sitzung sowohl er als auch Frau Riemer als Gäste teilgenommen haben. Er plädiert für eine konstruktive Zusammenarbeit der BI mit dem Ausschuss „Windenergie - Verkehrssituation - Freiraum“, da beide mit der gleichen Problematik konfrontiert seien und so auch die gleichen Interessen verfolgen würden.

Im Anschluss diskutieren die Ausschussmitglieder jeweils über die Vor- und Nachteile der Gründung einer zentralen Bürgerinitiative des Amtes Temnitz bzw. über die Vor- und Nachteile der Arbeit des gegenwärtig für die Gemeinde Temnitzquell gegründeten Ausschusses. Im Ergebnis einigen sich die Ausschussmitglieder auf den Erhalt des Ausschusses „Windenergie - Verkehrssituation - Freiraum“.

TOP 11: Behandlung von Anfragen der Mitglieder des Ausschusses

Keine Anmerkung.

TOP 12: Sonstiges

Keine Anmerkung.

- Ende des öffentlichen Teils um 20:55 Uhr -

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 13: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.01.2014

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.01.2014.

TOP 14: Protokollkontrolle (15.01.2014)

Keine Anmerkung.

TOP 15: Behandlung von Anfragen der Mitglieder des Ausschusses

Keine Anmerkung.

- Ende des nichtöffentlichen Teils um 20:55 Uhr -

Temnitzquell, 15.05.2014

gez. Oblaski
Vorsitzender des Ausschusses

Walsleben, 28.04.2014

gez. Seefeld
Protokollführerin